

Vertrauliche Verschlußsache!

REGIERUNG  
DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK  
MINISTERIUM FÜR NATIONALE VERTEIDIGUNG

ANORDNUNG Nr. 24/64

des Stellvertreters des Ministers und  
Chef des Hauptstabes

über die Erprobung der Funkmeß-Beobachtungsanlage FBA-60 "Hornisse"

Vom 09.Juli 1964

---

Zur Durchführung der Erprobung der Funkmeßbeobachtungsanlagen FBA-60  
"Hornisse"

ORDNE ICH AN:

1. Die Erprobung von zwei Anlagen FBA-60 „Hornisse“ der K4-Stufe ist unter der Verantwortung des Chefs der 12. Verwaltung durchzuführen.

2. Die Erprobung erfolgt in der Zeit vom 10. Juli bis 10. Oktober 1964

3. Als Erprobungskommission sind einzusetzen:

Leiter der Kommission	Major Meurer
Stellvertreter des Leiters	Hauptmann Dipl. Ing. Voigt

Mitglieder der Kommission	Hauptmann Tyrra
	Oberltn. Ing. Fritzsche
	Unterltn. Drews
	Ingeneur Nikusoh

4. Schwerpunkte der Erprobung:

(1) Ermittlung der durch die FBA-60 "Hornisse" erreichbaren Aufklärungsweiten.

(2) Erprobung der Peilmöglichkeiten mit Schnittpeilung bei Ausnutzung des Scatteringeffektes.

(3) Ermittlung der Informationsmenge, die die Anlage geben kann.

(4) Überprüfung der Genauigkeit der Messung von Parametern von aufzuklärenden Funkmeßstationen.

(5) Erprobung der elektrischen und elektronischen Systeme der Anlage auf Funktionsfähigkeit und Zuverlässigkeit.

5. Im Zusammenhang mit der Erprobung der FBA-60 "Hornisse" ist der Einsatz des elektronischen Kleinstrechners D 4a zur Auswertung von Peilergebnissen zu erproben.

6. Die Erprobung hat entsprechend eines durch den Chef der 12. Verwaltung zu bestätigenden Erprobungsprogramms zu erfolgen.

7. Die notwendige materiell-technische Unterstützung ist in Verantwortung des Chefs der 12. Verwaltung mit den zuständigen Verwaltungen des Ministeriums für Nationale Verteidigung abzustimmen.

8. Der Erprobungsbericht ist mir bis zum 12.10.1964 durch den Chef der 12. Verwaltung vorzulegen.

9. Diese Anordnung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft und behält Gültigkeit bis 31.12.1964  
Sie ist außer der Urschrift bis zum 15.01.1965 zu vernichten.

Strausberg, den 9.7.1964

Riedel  
Generalleutnant